 556		•						٠									
C. Nutrinde. Preise pro Centner (incl. Eichenrinde: a) Grobrinde von Stämmen über 24 cm stark b) Raitelrinde zungrinde 12—24 cm e) Glanzrinde zungrinde bis 12 cm zichtenrinde excl. Schälerlohn) D. Moser zur Selbstaufbereitung in Schläge	•	•	• •	• •	•	•	• •	•	•	•	•		3 4 7 2 10 5		郛f. 50 90		
Reviere:		ll B		= Gerad: stetten.		Address as so S		Sohen= gehren.		thread !		Ploch= ingen.		Shorn, dorf.		Welz heim.	
II. Brennholz.	M.	N.	M.	S	M	23	Ale	B	Me	B	M.	AS.	M.	B	Mu	ومر	
1. Derbholz aus Rundstücken, von über 14 cm Durchm. am obern Ende. Preise pro Raummeter. Scheiter Buchen, Elzbeer, Maßholder, Eschen Sprügel Birken " " " Prügel Erlen " Brügel Erlen Brügel Apeiter Aspeiter Aspeiter Aspeiter Aspeiter Andelholz " " Brügel Echeiter	9 8 8 7 9 7	20 80 20 20	10 10 8 9 7 8 6	40 40		80 60 40 40	8 10 8 9 8 9 7 6 8	20	988665546	80	9 10 9 10 8 9 7 9	40	7 8 6 7 5 7 5 6	40 60 40 80	6 7 5 6 5	20	
Nabelholz b) Wellen , (Preise pro Stück.)	3		4 3		4 3		4 3		4 3		4 3		4 3		4 3		
Eichen Buchen, Elzbeer, Maßholder Birken Erlen, Afpen, Linden Nadelholz 3. Brennrinde, Weißtannenrinde, Preis pro Raummeter 4. Stöcke, Preise pro Raummeter excl. Macherlohn Sartholz	4	12 21 18 12 10		14 23 18 15 10		10 16 12 9 10		16 21 15 12 10		10 18 16 10 10		11 17 14 11 10		12 21 18 12 10		12 16 14 12 10	

BEN. Phanzen.	von	bis
Heister pro ½ Meter Länge Obstwildlinge pro Stück mindestens Fichten u. Weißtannen verschult pro 1000 Stück unverschult 3—4 jährig Forchen 1 jährig pro 1000 Stück	3 20 5 1 1 1 1 1	15 5 2 3
2 jährig Hochstämmige Rosenwildlinge pro Stück	2	5 3

Heichholz Weichholz Dorn u. andere Sträucher ohne Macherlohn (Preis pro Welle)

LV. G Pfeifengras								fand). M		s).
v. eta	ine,	, D	ehm	t, (ða	nd)		50	/V / •
(Preif Werksteine	•	•			•	•	•	•	4	M.		\
Bausteine Pstastersteir	1e	•	• •	•	•							gerichter 50 %
Straßenstei	ne			•					1		50	
Sand, Tho Mergel .	n, L	ehm •		•	•	•	•	•	1	M	50	, Q

Königl. Forstamt. Schultheiß.

Schorndorfer Knigetaer

Donnerstag und Samstag. Abnonementspreis: vierteljährl. 86 &, durch bie Post bezogen im Oberamtse begirt viertelj. 1 A. 15 S.

Waste blatt

Mirrants-Brith Icharndurf.

Trăgoriohn visiteli. 9 A. Insectionspreis:

die dreispaltige Zeile oder beren Raum 10 3.

M 138.

Donnerstag den 21. November

1878.

Bekanstmachnusk.

Die Herren Ortsvorsteher

von Adelberg, haubersbronn, Oberberken, Oberurbach, Steinenberg und Unterurbach werden gebeten, ihre Ortshebammen zu bem am Montag ben 25. b. J. Vormittags 9 Uhr stattfindenben Repititionscours auf das hiesige Rathhaus vorladen zu lassen und Er= öffnungsurkunben einzusenben. Schornborf ben 18. Mov. 1878.

R. Oberamts:Physitat Gaupp.

S dornborj. Um Freitag ben 22. Rov., Mittags 1 Uhr, werden im Stadtwald Hegnach mehrere Streuplate verkauft. Bufammen funft beim Ronbell.

Stadtpflege.

Shornborj. 2000 Mark bat auszuleihen Die Armenpflege.

Schornborf. 1% Morgen Wiefen auf der Au und 1/2 Morgen Wiefen im Rreben verpachtet Hospitalpfleger Laug.

DG. Etraub.

Ich suche auf 1 Dezember ein

aus guter Kamilie.

Amenan, Haupimann a D.

Shornborf. 3 noch gute beutsche Defen mit

Helm, 3 gebrauchte Ofendelm, 2 gebrauchte Rochofen, von innen heizbar, verkauft billigst Christian Bauerle b. d. Kirche.

Rodigefchier in Gifen, verzinnt und emaillirt bei großer Auswahl ems pfiehlt billigst

Christian Bauerle.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt ben Herren Aerzien, Hehammen und Privaten seine reiche Auswahl in Clisopumpen, Clistirsprizen, Mutterringe ver schiedener Gattung; Saugstaschen mit Gummischlauch für Rinber, sowie Gummis fauger in bester Qualitat.

Bemerkt wird noch, daß Reparaturen in Clisopumpen auss pünktlichste und billigste beforgt merben.

A. F. Beil, Zinngieger. Einen Wagen Dung hat zu verlaufen. Wer? fagt

die Redaktion.

Chlinder & Lampengloden empfiehlt außerst billia

M. F. Bell, Zinngießer.

Vittoria-Erbseu Heller-Limsen Erdöl alle Sorten Rumflmehl empfiehlt billigst A. Gerheb.

verschiebene Sorten in schönster Waare und burch gunstigen Ginkauf außerst billig, bringt empfehlenb in Grinnerung.

Carl Beil.

in verschiebenen Sorten, icon und billig. bei größerer Abnahme ausnahmsmeise billig.

Amerik. Schweineschmalz gut und billig bei

Carl Beil. Schornborf. Bei Gottlob Ruaut, Pflafterer ift

von Samstag ben 23. Nov. an guter meuer Wein zu haben das 1/2 Liter 25 Pf. Am nächsten Semftag sind gute

auf dem Bahnhof zu haben per Ztr. 3 M 80 Pfennig.



Heilbronn. Gruis'sches Augenvasser Alleinverkauf fur Ccornbor und Umgegenb in beiben Schorndorfer Apotheken.

Junges, fettes Hammelfleisch bas u 46 Pf. ift zu haben bei Johannes Hirschmann am untern Thor.

heute Donnerstag und Samstag

große Mekeliuppe bei gutem Reuen, das 1/2 Liter 20 Wiemig, wozu höflich einladet. Mang z. Abler.

Heute Dommerstag am Holzmarkt

sowie guten Menen bei Aug. Pheiderer.

hat von heute an wieder im Ausschank, sowie geräuchtes Schweinesseisch und Saitenwürste find ftets zu haben bei

Hartmann.

Frankfurter Bratwürste, Saitenwürste & Schinken ist sortwährend zu haben bei

Fr. Schönleber.

2 Reines Schweineschmalz per A 70 %, Echweinesseisch per A 60 % ist zu haben bei Rarl Wald, Metger.

Gmünd den 18. Nobember 1878. Seit voriger Woche ist meine Abresse die folgende: Rechtsanw. D.=G.=Rath v. Gruben, im Haufe des Herrn Conditors Rieder Ede des Markts und der Rindenbacher Gaffe dem Pfauen gegenüber.

000000000000000

ober amerikanisches Blüthenöl, bas O Sicherste gegen Zahnweh; Wirkung O augenblidlich! Alecht bei Carl Beil in Schornborf.

000000.0000000

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schornborf.

Gine größere Parthie

Rleiderstoffe

verkaufe, um damit zu räumen zu ganz bedentend herabgesetzten Preisen. Louis Reinert. am Markiplat

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha. Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Oktober 1878.

Bankfonds 82,350,000 Ausgezahlte Sterbefälle seit 1829 . . . ca. 110,800,000 Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre 37,3 Prozent.

Berficherung antiage werden burch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und permittelt. Oberamtspfleger a. D. Fudis.

Steinkohlen & Coaks-Lager.

Beste Rumer Schmiede- & Stückkohlem sowie Weiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.



Hopfen-Commissions & Speditions geschäft G. W. Rabus.

Mürnberg. vormals Johann Leonhard Rubl bestehend seit 58 Jahren, empfiehlt sich zum Werkauf und Einkauf von

Copfen, sowie zur Ertheilung von schriftlichen und telegraphischen Martiberichten

Specialität in Kleefaaten In Reele, sachkundige und prompte Bedienung.

Oberurbach. Gin freundliches Logis mit Stube. Rammer, Ruche, Holaplat, Rellerraum, Metgerei und Labeneinrichtung hat sogleich ober bis Lichtmeß zu vermiethen.

Wilhelm Auding z. Pflug. Rugleich empfehle ich jur Abnahme selbst gebrannten Schnaps, Rirschen=

geift, Liqueux, nebst guten Weimen, Most und Bier sowie gute Herberge für Reisende. Der Obige.

Ginen neuen eifernen Derb für eine größere Familie ober für einen Gafthof paffend verkauft im Auftrag billigft Pflugwirth Ruding.

Umer Münsterbau-Loose Carl Beil.

Flacks, Hanfund Abwerg

gur Uebergabe an die berühmte Spinnerei Schretheim nimmt an und besorgt Garn ober Tuch in möglichster Balbe reiour Withelm Anding 3. Pflug.

Für nur 6 Meichsmark. Gin brillantes, billiges und nütliches Feligeschenk für jede Familie Britannia-Silver-Bested.

bestebend aus: 6 Sind Eglöffel | Reuester Fagon. 6 " Gabeln (Tauschend Gilberagn: lichteit.

Threloffel Fur ewigen Gebrauch. in geschmickoollem Giui. Werner jum Beited paffenb:

6 Stud Tafelmeffer M 5., Die Klingen der Meffer

" Defertmiffer M. 4 von feinstem Solinger. " Defertgabeln M. 4. Gilberftabl.

d Befte massin cbenfalls in Etui lvon Britannia= Silber:

Garantie für die Dauer der hochfeinen Silverpolitur, welche nie vergilbt, und für Soliditat burch Erstattung des Preises bei franco Rudfendung ber Waare.

Versandt gegen Rachnasme ober franco Ginfenbung bes Betrages. Theod. Rossmüller in Düsseldorf.

Bon benen vielen Unerfennungsichreiben laffe ich folgen "Die mir gesandten Britania Gilber = Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und bie Meinigen fihr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmeffer und 12 Tafeigabeln.

Danzig, 20. Juli 1878 (geg.) Gaul Stadt und Kreisgerichts-Secretar. Chenjo fprechen fich aus:

Professor R. Andersch, Regensburg

Pfarcer P. Schafer, Holzoppel b. Wiesbaden 4/4 1878 u. f. w.

Kali-Kaffee.

Ueber dieses von herrn Emil Seelig in Beilbronn erfundene Fabritat fpricht sich Dr. Haskuda in Köln, der die Unalpfe beffelben vornahm, folgenbermaßen

> "Der von mir chemisch untersuchte Ralis Cidorien des herrn Emil Seelig in Beitbronn ift von aroma: tisch fraftigem Geruch und schmeckt in heißem Baffer geloet angenehm belebend, bem Raffee abnlich, auch ift er frei von allen ichablichen und bas Gewicht vermehrenben Substaugen, überhaupt die proportional-normale Busammensetzung läßt vorliegenben Rali Cicorien mit Recht als ein ge= fundes, nahrend ftartenbes und ben Raffee moblfeil erfetendes Genuß= mittel empfehlen."

Dieses Surrognt wird in Rurgem in allen besseren Detailhandlungen zu haben

Befundheitliches. Daffelbe, wie in Paris und allen großen Städten Europas hat fich auch bei uns in Winterbach ereignet. Wie aus zuverläßiger Quelle mitgerheilt wirb, mar ber Zubrang zu bem hiefigen Depot ber weltberühmten Brustkaramels - Maria Benno von Donat, bei herrn A. Ringelbach in ben letten Tagen ein so außero bentlich großer und bie Nachfrage eine fo bebeutenbe, daß ber ganze Lagervorratb bis auf einige Cartons ausvertauft und ichleunigft neu beorbert werben mußte. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir uns der Ueberzeugung hingeben, daß nicht allein die allgemein anerkannte Wirk. famkeit ber Caramels - Maria Benno von Donat in fast allen Lanbern ber Welt gegen husten - Beiserkeit - Bronchitis -

Lungenschwindsucht — Katarrhen — Magenschwäche — einfache Appetitlosigkeit — Schlaflossigkeit — Rervenschwäche — allgemeine Entkrättung — Afthmatischen Leiben — ju bem reißenden Absatz beiträgt, sonbern auch ber unglaubliche billige Preis eines echten großen Curtons zu 50, und eines echten 1/4 Cartons zu 30 Pig.

Much wird es gewiß Jebermann angemessen finden, bog Angesichts ber vielfachen Falfchungen und Imitationen eine Garantie mur bann für bie Echtleit übernommen werden fann, wenn sich auf ber Borberseite eines jeben Cartons nicht Anberes gebruckt findet, als die 4 Worte: Maria Benno von Donat.

Die Kaiferlampe.

Bon verschiedenen Seiten über biefe Lampe befragt, eilaubt fich Ginsender ein U-theil abzugeben, nachdem er bei mehreren Lampenfabriken und sonstigen Fachmannern Gikundigungen einge noch junge Frau eines hiefigen Schenkwirthe in ihrer Schlafstube. angewohnt hat. Die Ansicht des Einsenders ist die: Diese Lampe Mann auf demselben Wege und demselben Plate im Tobe nach abgibt, auch zu große Hiße entwickelt, so daß in nächster Nähe 1/4 Jahr alt ist. Die Berftorbenen waren jedoch nicht unbemittelt. bas Richtige gesagt, berselbe lautet:

Ueber die Kaiserlampe.

einer forgfältigen Prufung zu unterziehen und Bergleiche mit ben lichen Bermanbten follen ben Schaben bereits eifest haben. im allgemeinen Gebrauche besindlichen 10" und 14" Rundbrenners lampen anzustellen.

Dieselbe nicht so hell und ruhig, wie ein 10" Rundbrenner. Liegt der nachsten Umgebung den Dieb suchen zu muffen. Als sich aber nun bas gute Brennen einer Lampe vielfach in ber forgfältigen nach biefer Seite bin kein Unhalispuntt finden ließ und von um so größere Aufmerksamkeit, aus welchem Grunde er sich schon ein Berbacht gegen die Hausmagd ausgesprochen muide, so mußte feit Jahren bem Gebrauche des Publikums entfremdet hat. Betreffs endlich bas Vertrauen erschüttert werden und es murde die Magb der 10" Rundbrenner bei geringerem Verbrauch die Raifer- Handwert fortzuführen und das Bertrauen ihrer Herrschaft auf lampe, so ist der 14" Rundbrenner bei nur wenig mehr Berbrauch, folch schändliche Beise zu migbranchen. Die Magd mar schon 9

Wohl konnte man ber Unficht fein, daß bie Raiferlampe, Schaft. ba fie keinen Cylinder hat, fich in der Erhaltung billiger stellt, jedoch ist dies auch nur Schein. Die Glocke berfelben rsetzt zu hiesigen Militarturnplatz ein Soldat in höchst merkwürdiger Weise gleicher Zeit burch ihre overe enge Form ben Cylinder, Diefelbe beim Turnen, richtiger beim Springen, verungluckt. Rach ausge= wird beggalb fo heiß, daß fie mahrend des Gebrauchs ihr ichwer führtem Sprunge brach ber Soldat, einen lauten Schrei ausstoßend, zu behandeln ift Gin anderer lebelftand ift die ichwierige Reinigung zusammen, fo bag er vom Plage meggetragen werden mußte. berfelben. Bei einer Sohe von 25 cm hat bief Ibe eine obere Der ben Berungluckten untersuchende Argt foll plottichen Musenlindersörmige Offnung von nur 5 cm, eine untere Deffnung bruch von Jefinn konstatirt haben und ift beghalb ber Golbat von 61/2 cm und eine Austadung dicht über ber unteren Deffnung nach bem Jerenhause verbracht worden. Die Aerzte bes Frenvon 20 cm. Es gibt zwar eine andere Konstruttion, welche aus hauses haben, wie erzählt wird, ben Ausspruch des Militärarztes Teller und Schirm besteht, boch ist hier die Möglichkeit zum bestätigt. Berunterfallen der Glode und bem dadurch bedingten Berbrechen febr leicht vorhanden, da diefelbe nicht, wie bei den sonft im Ges babuich feinen Tod, daß er Kindern zeigen wollte, wie bas Aufbrauch befindlichen Lampen, von dem Cylinder, welcher jeft ficht, hangen gemacht murbe. Während er in ber Schlinge ftecte, ver= gehalten wird. Der Kostenpunkt einer Glocke steht aber wohl lor er den Halt und als auf bas Geschrei der Kinder Leute im Berhaltniß mit bem von 11/2 Dyb. Cylindern. Was ben herbeifamen, tonnte man ihn noch lebend retten, aber schon nach Preis der Kaiferlampe betrifft, fo fiellt fich berfelbe nicht billiger einigen Stunden gab der Angluckliche feinen Beift auf. als der einer geschmackvolleren 10'" Rundbrennerlampe. Wohl Wergentheim, 18. Rov. Vor einigen Tagen begegnete zu beachten ist auch die Konstruktion, welche bei den Rundbrennern ein junger Mensch aus Nassau (hies. Bezieks) einem Schiefer= bedeutend folider und dauerhafter ift. Fener wird die Kaiferlampe beder, welcher feinen Sammer anhangen hatte. Da diefer erfterem wegen ber bebeutenben Dige, welche fie entwickelt, als Tischlampe verdächtig vortam, fo nahm berfelbe Reigaus. Der Schieferbecker nicht zu empfehlen sein. Soll nun die Kaiserlampe wegen ihres varüber beluftigt, machte sich ben Spaß nachzurufen: "Geld her angeblich bibeutend billigeren Berbrauches und ihrer Leuchtfraft ober ich fcieg.", worauf jener nach Raffau zurudlief und Larm bas Gas gerade nicht verdrängen. aber boch vertreien, wie bies, machte. Bald murde man des Schieferdeders habhaft, der trop veranlaßt burch die Reklame von einem Berein in Balle, beabsichtigt feiner Betheurung, daß er sich bloß einen Spaß erlaubt habe, sein soll, so ware im Interesse ber Betheiligten barauf aufmerksam an das hiesige Oberamtsgericht eingeliefert wurde. Weil er aber zu machen, daß die Kaiserlampe von guten 10" und 14" Rund- seine Ungefährlichteit nachzuweisen im Stande mar, murbe er mit brennerlampen weit übertroffen wirb.

Inges-Begebenheiten.

1812m. 17. Nov. Vor einigen Wochen erhängte sich bie zogen, auch selbst Proben mit einer solchen "neuester Construktion" Borgestern Abend folgte derfelben ihr seitdem schwermuthiger ist in einem geschlossenem Zemmer nicht ohne Nachtheil fur die Das ungluckliche Paar, welches sich nicht zu versteben schien, Gefundheit zu verwenden, indem fie zu viel Rauch und Dunft hinterläßt 4 Rinder, wovon das alteste 7 Jehre und bas jungfte berselben nicht zu bleiben ift. Gines ber gunftigften Uriheile gibt | - Gin ehemaliger Bierbraucreibesiger zur Rose vahier, jest Pri-Die Zeitung für Blechinduftrie in ihrer Rummer vom 1. Rovbr. patier beffen Mittel zur Reige gegangen zu fein scheinen, hat als b. J. ab und ist in diesem Artikel auch über den Kostenpunkt Verwalter einer Konkursmasse eine beveutende Summe unterschlagen. Wegen Untreue und Unterschlagung steckbrieflich verfolgt, murbe ler vor wenigen Tagen in Langenau, wohin er nach 14tägiger Mit ber in neuerer Zeit befannt geworbenen fogenannten Tahet unftat und fluchtig mit einem neuerbings getauften Revol-Raiferlampe, für bie fo viel Reklame gemacht wird, nahmen Gin= ver bewaffnet, gekommen war in haft genommen, als er eben fender, in Tolge öfter ergangener Anfragen, Beranlaffung, biefelbe bas Mittagsmahl zu fich nahm. Geine angeseh nen und vermög=

Gaildorf, 16 Nov. Schon seit längerer Zeit wurde in bem Pfarrkeller zu Gutenborf auf iathselhafte Weise Wein ge= Die Raiserlampe gibt ein schönes weißes Licht, wie bies bei stohlen, ohne bag man eine Spur von bem Diebe zu entbeden jedem gut Construirten Flachbrenner ber Fall ift. Doch brennt vermochte. Man glaubte, unter ben vielen Gifenbahnarbeitern Behandlung berfelben, fo erfordert gerate ber Flachbrenner eine anderer Seite dem ahnungslosen Pfarrer gegenüber immer bringender bes Del Konsums stellt sich heraus, daß die Kaiserlampe pro Schließlich auch als der Weindieb ertappt. Gin nachgemachter Stunde 41 Gramm, ber 10" Rundbrenner 33 Gramm, ber 14" Schluffel und - foviel man bort - eine Familie, welche Ub-Rundbrenner 48 Gramm Petroleum verbraucht. Ueberirifft nun nehmerin mar, hatten es ihr ermöglicht, lange Zeit ihr fauberes in Folge seiner größeren Lichtstärke, berfelben jederzeit vorzuziehen. Jahre im Pfarrhaus und genoß bas volle Vertrauen ihrer Derr-

Griangen, 13. Noo. Gestein Vormittag ist auf bem

Neuminster. In Schönhoist fand ein junger Mann

K. einer Verwarnung entlassen.

Ravensburg, 16. Nov. Am Donnerstag Abend murbe

Pistole verlangt, begreiflichermeise aber nicht erhalten hatte.

und Coupons bei fich führte.

Martfinde umzupragen feien.

Große Besturzung barob, läßt sich benten

Polizei, einen wichtigen Fang zu machen. Drei bort auf ber bar. Durdreise befindliche Barenführer, Die 5000 Dukaten mit sich führten, konnten sich über den Ermerb bieses Gelbes nicht aus- von England muthete in ber Racht vom Montag und am weisen und wurden sammt ihren Thieren nach Wien escortirt. Dienstag Morgen ein in manchen Gegenden von Donner und Die Barensührer sind Bosnier und sollen auf dem Occupations= Blitz begleiteter Schneesturm. In Rewcastle lag der Schnee schauplat mit anderen Spiefgesellen eine Kriegscaffe (?) zwei Fuß boch und vernisachte große Berkehroftodung. beraubt haben. Hoffentlich wird die Untersuchung Licht in die Affaire bringen.

statter Zig." erschienenes Bulletin die Erkrankung ber Prinzessinnen abzumarten. — "Standard" will miffen, das Kanonenboot "Con-Biktoria, Frene, Alice und Marie, Cochter bes Großherzogs, an bor" muibe nach Burgas gesendet, um zu ermitteln, ob von ber Erbgroßherzog von ber gleichen Krantheit befallen ift.

Darmftadt, 15. Nov. Der stellvertretende Schalter. Meer zu haben. Cassirer im hiesigen Lubwigs Bahnhof, Schaffner, ist mit

Arrondissement Marmande, berichtet: Dort hat ein neunzehnsähriger auf eine friedliche Lösung. junger Mensch, Ramens Laprade, seinen Bater, seine Mutter und feine Großmutter erschlagen. Der Mörder befindet sich in ben

Handen der Juftig.

hore keiner Berbindung an, wolle aber keine Konige.

fanatisches Mitglied ber Internationale und 1870 wegen revo- nicht geliefert werben konnen. lutionarer Affichen verhaftet worden fein.

Mout, 18. Nov. Die Nachricht von bem Attentat auf in Fronhofen durch einen Landjager ein Mann festgenommen und ben Konig und von bessen gludlicher Errettung, welche burch an bas hiesige Oberamtsgericht abgeliefert, welcher bringenb ver- Platat ber Stabtbeborbe bekannt gegeben murbe, hat hier unbachtig ist, in der Racht vom Montag auf Dienstag den Knecht geheure Aufregung und die lebhaftesten Demonstrationen hervor= Cavisel aus Tyrol beraubt und ermorbet zu haben. Die Unter- gerufen. Zahllose Menschenmossen erfüllten alsbalb bie Straßen und sammelten sich vor bem Parlamente und anderen öffentlichen Bedolfszell, 15. Nov. Der unter ber Beschulbigung Gebauben, bie, wie zahlreiche Privathauser, alsbalb sich mit Flaggen eines Berbrechens wider die Sittlickeit im hiesigen Amtsgesangniß bebeckten und vielfach illuminirt wurden. Große Boltshaufen inhaltirte Pfarrer Albrecht von Ochningen hat sich heute Rach burchzogen unter Borantritt von Facelträgern mit Musik und mittag in seiner Zelle erhängt, nachdem er zuvor Mittags eine unter begeisterten Ovationen auf ben König bie Stadt. Ber-Schiebene Corporationen traten fofort gufammen, um Gludmunich Offenbach, 15. Nov. Dieser Tage wurde hier ein Mann Telegramme an den König und Cairoli zu erlaffen Man hort wegen Bettelei verhaftet, welcher nahezu 1000 M in Golbstücken uverall die kaltblutige Haltung bewundern, die ber Konig bewahrt hat. Gegen den Meuchelmorder hat die Untersuchung sofoit be-Dinden, 18 Rov. Ein jungst an die tgl. Kreis- gonnen. Derselbe ist Roch, 29 Jahre alt, aus ber Proving regierungen ergangener Ministerialerlaß betrifft bie Zwanzig- Potenza. — Aus mehreren Stadten werden Demonstrationen pfennigude. Es ist namlich von ber Reichsbant mitgetheilt worben, über die Errettung bes Konigs gemelbet. Die Erbitterung über baß gegenwärtig ein solcher Rudstuß dieser Münzsorte stattfindet, das Verbrechen ist eine allzemeine. In Neapel zogen an 60,000 baß in ben Raffenbeständen der Reichsbant zur Zeit allein 10 Personen por den toniglichen Palast und ließen ben Konig boch Millionen Mart an Zwanzigpsennigstuden sich befinden, barunter leben, der mehrmals auf bem Balkon erschien. Die Stadt mar 1 Million bei ber Reichsbanthauptstelle in Munchen. Es wird beleuchtet. hier in Rom fand eine erhebende Demonstration statt. aus diesem Umstande geschlossen, daß die Münzsorte im Berkehr Ein großer Zug dewegte sich unter enthusiastischen Hochrufen nicht beliedt sei, und daher die Frage erörtert, ob die Zwanzig- auf den König zum Capitol. Der Syndicus hielt eine mit Bepfennigstude nicht gänzlich einzuziehen und in Gin- und Zwei- geisterung aufgenommene Ansprache. In allen Theatern murbe Die Ronigehymne gesungen, sobann bie Borftellung geschloffen. Magbach in Bayern, 11 Nov. Wie frech Diebe mit- Die Stadt war beflaggt und beleuchtet — Die Volksmenge unter sind, beweist ber folgende Borfall. In der Nacht von grußte die Senatoren und übersandte eine Adrisse an den Konig. Samstag auf Sonntag wurden ber bahier stationirten Genbar- Das Prasidium bes Senats begibt sich heute nach Reapel. merie die Gewehre gestohlen. Die betr. Mannschaft soll die - Die hier anwesenden Deputirten brudten in einer Depesche That erst bemerkt haben, als sie ihren Rundgang antreten wollte. Cairoli ihren Abscheu über bas Attentat aus und bankten ber Vorsehung für die Errettung bes Ronigs. — Das biplomatische Brunn, 11. Nov. Borige Woche gelang es ber hiesigen Corps brachte im Ministerium bes Innern seine Gludwunsche

London, 14. Nov. In Schottland und im Norben

London, 18. Nov Der Bicekönig von Indien, Lytton beabsichtigte gestern Simla ju verlassen und sich nach Labore gu Darmiftadt, 14 Rov. Rachdem ein gestern in der "Darm begeben, um daselbst die Antwort des Emirs von Afghanistan Diphterie gemeldet hatte, berichtet ein Bulletin von heute, daß ben Ruffen baselbst Befestigungen errichtet seien; England stehe vertragsmäßig bas Recht zu, zwei Kanonenboote im Schwarzen

London, 18. Nov. Der "Times" wird aus Calcutta Hinterlassung eines Deficits von 14,000 Mark flüchtig gegangen. telegraphirt, ber Emir von Afghanistan habe bisher nicht bie Baris, 12. Rov. Bon einem surchtbaren Berbrechen wird geringste Spur irgend welcher Rachgiebigkeit gezeigt; Personen bem "Rational" telegraphisch aus ber Gemeinbe Allemans bei Drapt, welche seine Dispositionen am besten kennen, hegen keine Hoffnung

Verschiedenes.

(Falichmungerei im Ruchthaufe.) Das große Central Reapel, 17. Nov. Das Königspaar ist heute Nachmittag Zuchthaus zu Melun in Frankreich hat ber Criminal-Polizei ein 21/2 Uhr hier eingetroffen und wurde enthusiastisch empfangen. Rathsel aufgegeben, bessen vollständige Lösung ihr bis jest nicht Beim Bassiren ber Straße Carbonare sturzte sich ein Individuum gelingen wollte. In Melun entbedte man in letter Zeit haufig mit einem Dolchmesser auf den Konig und brachte bemfelben falsche Fünffrankstude mit dem Bildniß Rapoleons I. Die Spuren eine hautwunde am linken Arm bei. Der Ministerpiasibent ber Falfificate fuhrten in bas Buchthaus und es gelang in ber Cairoli erhielt eine leichte Wunde im linken Oberschenkel. Der That sestzustellen, daß zwei zu langjähriger Freiheitsstrase verurtheilte Ronig führte einen Cabelhieb auf ben Ropf bes Morbers, Cairoli Berbrecher sich Gpps zu verschaffen gewußt hatten, daß sie sich ergriff benfelben an den haaren, ein Curaffiercapitan vermundete baraus eine Form herstellten und in berselben aus Zinn, welches ben Mörder ebenfalls und übergab ihn den Wachen. Die Königin sie aus der Werkstatt, in der sie arbeiteten, gestohlen hatten, die und der Prinz von Neapel, mit dem König in demselben Wagen falschen Geldstücke gossen. So unbegreislich es auch erscheint, daß sitzend, zeigten große Ruhe und Fassung. Die Bevölkerung be- die Aussührung eines solchen Verbrechens bei der stetigen und gleitete ben Konig bis zum Palast mit unaufhörlichen Jubelrufen. anscheinend ausreichenden Bewachung ber Gefangenen möglich mar, Der Mörder heißt Johann Passamante; er erklarte, er ge- so ist der Umstand noch rathselhaster, wie die Falschmunger es angefangen haben, ihr Fabritat aus bem Gefangniß herauszuschmuggeln **Reapel**, 18. Rov. Unmittelbar nach dem Attentate zogen ba sie leine Lesuche empfingen. Man kann sich der Annahme 60,000 Personen vor den Palast und begrüßten den König mit nicht verschließen, daß Gefängnißbeamte bei dem saubern Handel Die Hande im Spiele haben. Aber der Beweis dafür hat noch

Redigirt, gebrudt und verlegt von C. Mayer in Schornborf.

Schottootet Kingenaer

Donnerstag und Samstag. Abnonementspreik: siertelfährl. 86 &, burd bie Bost bezogen im Oberamts-Begirk viertelj. 1 M. 15 S.

A m t s b l a t t

Atrants-Britk Idorndurf.

Trägerlohn viertelj. 9 A.

Insertionspreis:

die breispaltige Zeile ober beren Raum 10 3.

M 139.

Samstag den 23. November

1878.

Lietanimadunger.

Konigl. Kreisgerichtshof Ellmangen. Bur Dienstleiftung bei ber Civilfammer sind nach heutiger Feststellung ber Dienftlifte vom 1 Januar 1879 an berufen: I. als Schöffen:

- 1) Bust, Franz in Elmangen.
- 2) Dorier, Max von ba.
- 3) Mager, Friedrich in Aalen.

- 4) Meebold, Robert, Commerzienrath in Beibenheim.
- 5) Mezger, Gustav in Beibenheim
- 6) Schupp, Gugen in Ellmangen.

II. als Ersakmänner:

1) Millauer, Anton in Ellwangen. 2) Hiß, Moriz von ba. Dieß wird hiemit gemäß § 33. ber Just : Min. Berfügung vom 20 Juli 1868 bekannt gemacht. Ellwangen, den 18. November 1878. Direktor: Bartholomak.

Bekanntmadzung.

Die unterzeichnete Stelle macht barauf ausmerksam, daß nach bem mit bem 1 Januar 1879 in Kraft tretenden Reichsgesete, betreffend ben Spielkartenstempel, vom 3. Juli b. J. alle Spielkarten mit bem Reichsstempel verseben sein muffen, soweit nicht S. 24. Abs. 3. dieses Gesetzes eine Ausnahme gestattet und daß von biesem Zeitpunkt an der Besith, Berkauf, die Benützung ac. von Spielkarten, welche ben Reichsstempel nicht tragen, bei Strafe verboten ift.

Insbesondere sind auch die mit dem wurttembergischen Stempel bereits verschenen Spielkarten, welche vom 1. Januar k. J. ab noch gebraucht, verlauft zo. werben, wollen nachträglich mit bem Reichsstempel zu verseben und zur Nachsteuer zu ziehen, wobei übrigens die vereits entrichtere landesgesetliche Abgabe abgerechnet wird.

Die Anmelbung solcher Spielkarten zur Nachversteuerung und die Entrichtung ber Nachsteuer kann bei ber unterzeichneten Stelle erfolgen, welcher zu biefem 3mede die betreffenden Rartenspiele zu übergeben find.

Spielt artenhandler und Inhaber öffentlicher Lokale haben ihren Vorrath an gestempelten Spielkarten bis langstens 3. Januar 1879, andere Personen bis langstens 31. Marz 1879 zur Nachversteuerung anzumelben.

Bon Spielkartenhandlern und Inhabern öffentlicher Lokale wird diese Anmeldung icon vom 1. Dezember b. J. an ent-

Schoindorf ben 22. Rovember 1878.

R. Kameralamt. Seik.

Schornbori.

Hafner, Kaminfeger und andere Sandwerksteute, beziehungsweise bie Bemobner von Staatsgebauben merben aufgeforbert, die rudftanbigen Bauverbienft= Rechnungen pro 1878 in Balbe einzus

Den 22. November 1878.

A. Rameralamt

Revier Schorndorf.

Neisady-Verkauf. Mittwoch den 4. Dezember



aus Riahenberg

und Schüffelbreber.

Schornbort

Nächsten Montag Mittags 2 Uhr wirb ber Pforch auf 4 und 3 Nacht auf bem Rathhaus im Aufstreich verkauft von der | zu haben bei Stadtvilege.

Revier Adelberg. Dienstag den 26. d. Dr.



in den Birklen

Revier Geradstetten. Wegbau-Akkord.

Montag den 25. d. M. mird über bie Chansstrung bes öffentlichen Guterwege unten am Staatswald Rappen= nest, auf eine Lange von 240 m ein tommt au wieberholter Affords-Berfuch vorgenommen weiden. Ueberschlag 400 M

um 3 Uhr Nachmittags auf ber Bauftelle.

R. Revieramt.

Hearfornea:

Gudner, Buchbinder.

Schornborf. Gebäude-Verkauf.



Der in ber Gantmaffe bes Joh. Michael Stabelmann, Sebäude-Antheil, bestehend in

1 Ar 6 Mtr. einem 2stockigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach in der neuen Strafe, mit Ginfahrt und gewölbtem Reller neben der Kirchgasse und Friedrich Walch, Metger

> 7 Mir. Hofraum. angekauft für 3000 M.

Montag den 9. Dezember Nachmittags 3 Uhr

auf bem Rathhaus nochmals jum Berkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werben. Den 21. November 1878.

Stadtschultheißenamt.

Frasch.

Geborrte Birnenschnitze tauft B. Birtel.